



Carp Brothers Team – Saisoneroöffnungsfischen (27.04.2008 – 01.05.2008 in Bajansenye/Ungarn)

Ein Bericht von Werner Höllmüller

Wir haben bereits bei der Jahreshauptversammlung Anfang März beschlossen, dass wir Ende April gemeinsam zum Anfischen nach Bajansenye fahren werden.

Am Sonntag dem 27. April war es dann soweit. Manuel, Hans-Peter und Christian (Gastfischer) haben sich in Fürstenfeld beim vereinbarten Treffpunkt getroffen und gemeinsam ging die Fahrt weiter Richtung Bajansenye, Bernd und ich sind direkt vom Quantum Cup aus Zagreb (Rakitje) angereist und schließlich ist noch Hannes am Mittwoch zu uns gestoßen.

Manfred (Verletzung vom Fußballspielen), Hans (Siedlungsurlaub) und Mark (Schule) konnten am gemeinsamen Anfischen leider nicht teilnehmen.



Von links: Manuel, Hans-Peter, Werner, Hannes und Bernd (abwesend: Manfred, Hans und Mark)

Carp Brothers Team – Saisonöffnungsfischen

Nach der Begrüßung durch den Aufseher Josef und einer kühlen Erfrischung ging es schließlich an die Arbeit.

2 „Krammer-Boote“ (nur mit den hauseigenen Booten ist das Befahren des Sees erlaubt) wurden von uns unter Beschlag genommen. Bernd und Manuel begaben sich mit dem Echolot und Temperaturmessgerät auf Locationsuche!! Es dauert ca. 2 Stunden bis wir schließlich die Plätze belegen konnten (wir haben richtig gewählt wie sich später herausstellen sollte). Um ca. 18:00 Uhr war es dann so weit die Ruten wurden ausgelegt und danach die Zelte aufgebaut. Es waren zu diesem Zeitpunkt ca. 5 weitere Fischer am See und der Angeldruck zu diesem Zeitpunkt noch sehr niedrig.

Pez konnte nach ca. 1 Stunde den ersten Karpfen, einen 14,50 kg Zeilenkarpfen, zu einem Landgang überreden.



Hans-Peter mit Zeilenkarpfen 14,50 kg



Christian mit Spiegelkarpfen 14,30kg

In dieser Tonart ging es dann bis ca. Mitternacht weiter. Bernd konnte schließlich den ersten + 15 kg Spiegelkarpfen erfolgreich landen.



Bernd mit seinem 15,70 kg Spiegler



Manuel mit herrlichem Spiegler

Bei ein paar kleinen Bierchen haben wir schließlich den Abend ausklingen lassen und uns danach müde von der Anreise, vom Ausladen und Aufbauen in unsere Liegen fallen lassen. In den nächsten beiden Tagen (Montag und Dienstag) konnten wir einige Karpfen zwischen 10 und 15 kg landen. Der ganz Große blieb uns bis dahin versagt, was unser guten Laune und dem Spaßfaktor nicht im Geringsten beeinträchtigen konnte.

Am **Mittwoch dem 30.04.** sollte uns (**Hans-Peter**) dann der ganz große Spiegler an den Haken gehen.

Carp Brothers Team – Saisonöffnungsfischen

Unser Teamkollege Manfred konnte hier in Bajansenye im Oktober 2007 seinen Personalbest mit 25,00 kg landen. Wir haben noch darüber philosophiert, dass dieser Karpfen nie und nimmer in diesen Flachwasserbereich des Sees (1,5 m) ziehen würde. Was keiner von uns so richtig glauben wollte aber jeder gehofft hatte sollte dann doch passieren.

Hans-Peter war gerade dabei ein paar neue Montagen für die Nacht zu binden, als plötzlich sein Bissanzeiger eine „Voll-Run“ meldete. Hans-Peter konnte den Karpfen, nicht ahnend was am Haken war, nach einem kurzen Hänger auf ca. 80 m ans nahe Ufer drillen. Bernd war der Erste der erkannte, dass es sich bei dem Karpfen um das 25 kg Monster von Manfred (gef. Oktober 07) handelte. Hans-Peter hat Nervenstärke bewiesen und den Spiegelkarpfen schließlich nach ca. 20 Minuten intensiven Drill landen können. Ein kräftiger Jubelschrei durchbrach die Stille am See. Pez brachte mit diesem Jubel seine Freude zum Ausdruck und wir haben mit ihm gejubelt!!

Damit war uns klar, die Session ist ein **voller Erfolg**.



Hans-Peter mit seinem Personalbest einem kolossalen Spiegelkarpfen mit 24,50 kg

Nach kurzer aber intensiver Fotosession konnten wir den müden Karpfen schließlich wieder in seine Freiheit entlassen. Wir haben wie es sich für einen solchen Rekordfang gehört ausgiebig und intensiv auf den Personalbest von Hans-Peter angestoßen.



Der Personalbest wurde natürlich gebührend gefeiert



Aufseher Josef war tief beeindruckt

Carp Brothers Team – Saisonöffnungsfischen

Die restlichen Tage waren natürlich überschattet vom herrlichen + 24 kg Spiegler.
Am Mittwochabend und Donnerstag (1. Mai) haben dann weit über 25 Karpfenfreaks den See belagert. die Fänge gingen rapide zurück und so haben wir schließlich beschlossen am Freitag die Heimreise anzutreten und unsere überaus erfolgreiche Session zu beenden.



Bernd mit einem seltenen großen Schuppi



Manuel mit kapitalen Spiegler



Hans-Peter mit einem weiteren Zeilenkarpfen



Manuel und Bernd beim Philosophieren

Resümee:

Das Team (leider ohne Manfred, Hans und Mark) hatte viel Spaß und Freude am gemeinsamen Fischen. Der Teamgeist wurde weiter gestärkt. So nebenbei haben einige aus unserem Team herrlichen Karpfen landen können (über 50 Stück) allem voran Hans-Peter mit seinem persönlichen Rekordkarpfen einem Spiegler mit 24,50 kg.

Werner Höllmüller
Carp Brothers Team – Austria
www.carpbrothers.at

